

Wie werden Begriffe verwendet ...

Eine Gegendarstellung zum Eintrag vom 18.04.2020 auf dem Blog nonazihildesheim.blogspot.de zu „Aufgewacht Hildesheim“



1. Hinführung zum Thema:

Eine ethisch-moralische Untersuchung zum Thema:

Was ist Wahrheit, was ist Unwahrheit oder Lüge?

(www.stock.adobe.com)

Diese Frage beschäftigt mich zunehmend in den letzten Monaten.

Ich finde, dass die Informationsflut in Bezug zum Thema über das Corona-Virus enorm ist. Da so viele Berichte, Interviews, Dokumentationen usw. die ganze Medienlandschaft wie überschwemmen, fällt es schwer, einen klaren Überblick zu bekommen und auch zu bewahren. Wie kann jeder dazu ein gutes Verständnis finden und sich letztendlich positionieren?

Ein Zitat, das ich auf der Webseite Zitate.de gefunden habe, finde ich in diesem Zusammenhang sehr interessant.

Herr Klaas Ockenga schreibt hier: „Die Lüge wird zur Wahrheit für den, der kein Wissen hat.“

Ich möchte mich nun dieser Aussage annähern und in einem aktuellen Beispiel (siehe Blog oben) dies näher erläutern.

1.1 Wie entsteht Wissen?

Aus meinen Erfahrungen entsteht Wissen über einen Begriff oder eine Sache, wenn der Begriff so untersucht und verstanden wird, wie er tatsächlich ist. Viele Begriffe sind durch den Intellekt oder durch Emotionen belegt und regen deshalb in diesem Sinne den Menschen an. Es könnte sein, dass dadurch z.B. Angst ausgelöst wird, oder Menschen diffamiert werden. Bedeutsam wird dies, wenn in einem größeren Zusammenhang, z.B. durch Medien oder das Internet Beschreibungen dargelegt werden, die eine Richtung vorgeben sollen. Das klare, rationale Wissen über eine Sachlage ist meist nur erschwert möglich für den Leser, wenn er sich nicht die Mühe macht, etwas genauer zu hinterfragen.

Neutral gesehen, entstehen Begriffe zur Beschreibung einer Sachlage. Im Laufe der Zeit werden sie oft so verwendet, dass eine andere Sinnrichtung damit vorgegeben wird. Dies kann mit dem Zeitgeschehen zusammenhängen oder auch mit bestimmten Motiven von Personen, die diese Begriffe eben in eine Richtung lenken wollen.

1.2 Wie wird die Lüge zur Wahrheit?

Wird nun eine Lüge beschrieben, und diese wird nicht entlarvt als solche, also nicht mit dem Wissen oder dem Verstand aufgeklärt, dann wird sie zur Wahrheit. Sie wird dann unreflektiert in die eigene Meinungsbildung übernommen. Der Einzelne wird sich dabei sogar unwissend ihrer bedienen und sie weitertragen. Irgendwann wird es dann immer schwieriger eine Lüge von einer Wahrheit zu unterscheiden, wenn eine klare Gegendarstellung nicht getätigt wird. Begriffe werden missbraucht, wenn sie aus einer neutralen Ebene in das emotionale gebracht werden. Dadurch entsteht auch Spaltung untereinander.

2. Das Beispiel: Die Aussagen auf dem Blog

2.1. Im ersten Teil wird eine Darstellung gebracht, zu den Personen, die seit dem 18.04.2020 an den Kundgebungen auf der Lilie in Hildesheim unter dem Slogan „Aufgewacht Hildesheim“ teilnehmen. Es wird zuerst von einer heterogenen Masse geschrieben, die durch verschiedene Adjektive beschrieben werden, wie, versprengte unorganisierte Linke, esoterische, religiöse, verschwörungsideologische, liberale oder auch rechte Leute. Später wurden diese dann in eine Kerngruppe von etwa 15 Leuten eingestuft, die „als rechts und verschwörungsideologisch“ bezeichnet werden.

WAS IST DIE TATSACHE?

Auf der Lilie fanden sich sehr unterschiedliche Menschen ein, die sich einerseits informieren wollten über die Maßnahmen der Regierung. Es gab auch einige, die ihren Unmut, über die Unverhältnismäßigkeiten mancher Dinge aussprechen wollten. Zu unterschiedlichen Themen wurde gesprochen. Für die Veranstalter war der Erhalt der Demokratie das Hauptthema.

2.2. Weiterhin wird von der Antifa dargestellt, dass der „antidemokratische Nährboden ... Rechte von Anfang an zu nutzen (wussten).“ Dann wurde behauptet, dass „ein Mann ... Propaganda einer rechtsextremen Sekte um den Südtiroler Heinz Grill verbreitete. Er brachte den Vergleich an, dass zu NS Zeiten Millionen von Körpern ausgelöscht wurden und nun die Zeit sei, in der die Regierung Millionen Seelen umbringen würde. Eine Relativierung des Holocaust, an der sich nicht gestört wurde.“ (siehe Blog). Weiterhin wird dann Bezug genommen auf den Veranstaltungsleiter.

WAS IST DIE TATSACHE?

Die Aussagen stimmen nicht, da Videoaufnahmen vorliegen, die dies beweisen. Es wurden von dem Mann Flyer gezeigt, die einen anderen Zusammenhang aufwiesen, als das Gesagte Wort. Auf diesem Flyer stand ein Zitat von Heinz Grill über das Thema der Suggestion.

Über Heinz Grill, der gar nicht anwesend war und von dem es nur ein Zitat auf einem Zettel gab, werden verschiedene Behauptungen geschrieben. Diese Behauptungen sind aus meiner Sicht nicht ausreichend recherchiert, sondern werden ohne Hintergrundwissen seiner Person und seiner eigenen Aussagen, geschrieben. Diese möchte ich mit Beschreibungen darlegen, so dass Wissen beim Leser entsteht und er sich eine unabhängige Meinung bilden kann.

3. Wer ist Heinz Grill

Heinz Grill ist 1960 in Soyer bei Wasserburg geboren. Er ist Heilpraktiker, Kletterer und hat Yoga und viele andere Themen, wie Pädagogik, Architektur, Heilkunde, Ernährung usw. aus seiner geistigen Sichtweise vertieft und erweitert. Dazu ist eine weitreichende Literatur entstanden. Er hält Vorträge und ist Referent bei Fortbildungen. Des Weiteren bietet er Gespräche an zur spirituellen Orientierung. Er lebt zurückgezogen in Norditalien.

Ausgehend vom Ursprung des Yoga in Zusammenhang mit der westlichen Kultur wurde von ihm der neue Yogawille entwickelt. Hier steht nicht eine Gruppe oder eine Anbindung an eine Tradition im Vordergrund, sondern diese Art des Lehrens und Lernens möchte den einzelnen Menschen aktivieren und in seinen Fähigkeiten stärken.

Über seine Arbeit schreibt er auf der Internetseite (www.heinz-grill.de):

“Bei meiner Arbeit wird besonderer Wert darauf gelegt, dass Spiritualität nicht durch Bekenntnisse oder allgemein in gruppenorientierten Ausdrucksformen lebt, sondern in jedem einzelnen Menschen in Maß und Ziel der Möglichkeiten individualisiert wird. Die gesamte Ausrichtung ist nicht eine typische esoterische, energetische oder mystische, sondern eine konkrete, bewusstseinsbildende und

vor allem durch objektivierende Prozesse bewusstseinsstabilisierende und auf das Individuum bezogene, freiheitsfördernde Arbeit. Sie möchte den Menschen in einer freien Entwicklung des Willens, einer bereichernden Förderung von inneren und tieferen Empfindungen und einer dynamisch bewegten Gedankenbildekraft fördern.”

Welche Begriffe werden verwendet, um Heinz Grill zu beschreiben/diffamieren? Diese möchte ich gerne näher erläutern.

1. Der Begriff „rechts“

Was bedeutet der Begriff „rechts“ der hier vermutlich im politischen Zusammenhang benannt wird? Die Einteilung in links und rechts entstand mit der französischen Nationalversammlung 1789. Auf der linken Seite saßen Anhänger der Republik, die sich eher fortschrittlich und sozial gerechter sahen. Auf der rechten Seite waren die Anhänger der Monarchie mit konservativer Haltung. Auf beiden Seiten kann Extremismus entstehen. Während der weiteren Geschichte wurde der links-rechts Begriff in weitere Parteienrichtungen oder sogenannte Splittergruppen erweitert.

Wie wird der Begriff heute verwendet?

Aus meinen Erfahrungen innerhalb der verschiedenen Berichterstattungen, wird der Begriff heute fast wie ein neuer diffamierender Kampfbegriff verwendet. Alles, was sich nicht dem System und den Meinungen der Medien beugt, wird als „rechts“ bezeichnet. Das mussten schon viele Menschen hören, die auf Kundgebungen waren und ganz normale unbescholtene Bürger sind, die „rechts“ gar nicht unterstützen wollen. Aber sie werden so bezeichnet, weil sie selber nachdenken, weil sie forschen und sich nicht mit Maßnahmen zufrieden geben wollen, die ihnen unlogisch erscheinen. Durch den Nationalsozialismus, der immer mit „rechts“ gleichgesetzt wird, ist dieser Begriff aufgrund der Gräueltaten sehr negativ belegt und wirkt diffamierend.

Es wäre eine genaue Prüfung notwendig, bevor dieser Begriff verwendet wird. Denn wenn man wieder auf den Ursprung der politischen Einordnung kommt, dann fällt auf, dass die Personen, die an den Kundgebungen teilnehmen ja eher progressiv sind. Der Begriff „rechts“ scheint von diesem Hintergrund aus gesehen nicht stimmig zu sein, denn er würde ja darauf hin deuten, dass sich die Menschen in der bestehenden Ordnung, also konservativ und nationalistisch einsetzen möchten. Doch genau das Gegenteil ist der Fall.

Warum Heinz Grill mit diesen Worten beschrieben wird, ist für mich in diesem Zusammenhang nicht nachzuvollziehen, da er keine politische Arbeit betreibt. Ihm ist die Ausbildung eines eigenständigen Bewusstseins und Denkens wichtig in allen Bereichen, unabhängig von Parteien oder sonstigen Institutionen. Doch ein eigenständiges Denken scheint in der Corona-Krise nicht erwünscht zu sein. Viele Menschen, die versuchen eine objektive und klarere Darstellung zu den medialen Berichterstattungen abzugeben, werden ausgegrenzt und als „rechts“ bezeichnet. Ich vermute, dass deshalb dieser, aus meiner Sicht, falsche Kampfbegriff „rechts“ verwendet wird.

2. Der Begriff „esoterisch“

In Wikipedia ist sinngemäß nachzulesen, dass das Wort Esoterik aus dem altgriechischen stammt und „innerlich, dem inneren Bereich zugehörig“ ist. Ursprünglich ist es eine philosophische Lehre, „die nur für einen begrenzten „inneren“ Personenkreis zugänglich ist, im Gegensatz zu Exoterik als allgemein zugänglichem Wissen. Andere traditionelle Wortbedeutungen beziehen sich auf einen inneren, spirituellen Erkenntnisweg, etwa synonym mit Mystik, oder auf ein „höheres“ Wissen.“

Nach diesen und auch weiteren Aussagen, die sich mit obigen sinngemäß decken, ist esoterisch ein Begriff, der eine Lehre mit einer erweiterten Konzentration der Denk- und Wahrnehmungsfähigkeit beschreibt, die besonderen Menschen möglich ist. Diese wird dann vermittelt im Sinne der Exoterik, so dass sie für viele Menschen verstanden werden kann. Die Exoterik wäre wie eine verständlichere Übersetzung zu verstehen für andere Interessierte.

Als Vergleich kann hier die Bibel gesehen werden, als esoterische Literatur. Die klärende, dem Sinn entsprechende, verständliche Übersetzung sollten die Pfarrer leisten.

Wie wird der Begriff heute verwendet?

Da es keine feste Definition gibt und vieles als „esoterisch“ bezeichnet wird, was nicht immer rational zu erklären ist, ist eine Begriffsbestimmung nicht so einfach.

Aus meiner Sicht wird der Begriff heute für vieles, was mit Geist, Heilen, Emotionen, New-Age-Bewegungen usw. zu tun hat, verwendet. Da der Geist als Wesenskraft nicht greifbar ist, ist das Wort „esoterisch“ vermutlich ungreifbar und kann dubios wirken. Aufgrund dieser Tatsache wird es einerseits als wohlwollend verwendet. Auf der anderen Seite jedoch werden mit diesem Wort Eindrücke erzeugt, dass etwas unverständlich oder komisch ist oder versponnen wirkt. Diese Aussagen können Ängste auslösen.

Heinz Grill beschreibt seine Arbeit so, dass es keine typische esoterische Arbeit sei, sondern, „dass konkrete und bewusstseinsbildende und objektivierende Wahrnehmungen und Denkentwicklungen beim Individuum angeregt und möglich werden“. Dieses wirkt sich stabilisierend auf jeden Einzelnen aus. Diese Vorgehensweise wird auch als ein „Weg von oben nach unten“ dargestellt. Aus konkreten, weisheitsvollen Gedanken können mit feineren Empfindungen Bezüge zum Leben hergestellt werden, die sich dann innerhalb des Körpers ausdrücken. Dies ist vor allem bei den Yogaübungen wahrnehmbar.

3. Der Begriff „**Sekte**“

Dieser Begriff stammt von dem lateinischen Wort *secta* ab. Dies bedeutet, dass es zu einer Richtung aus dem politischen, religiösen oder philosophischen Bereich, eine Anhängerschaft gibt. Würde diese Begriffsbedeutung heute noch in diesem Sinne verwendet werden, dann wäre der Begriff der Sekte für viele Gruppen oder Parteien, Kirchen und philosophische Schulen ein Überbegriff.

Doch im Laufe der Geschichte, wurde er mehr und mehr eingesetzt für gesplante Bereiche bei einer Mutterreligion. So wurde Martin Luther als Sekte bezeichnet, da er sich von der katholischen Kirche abgespalten hatte. Auf Wikipedia ist zu lesen, dass „das Christentum z.B. eine Abspaltung vom Judentum, so gesehen also eine jüdische Sekte“ sei.

Wie wird der Begriff heute verwendet?

Der Begriff der Sekte ist heute eine diffamierender Begriff geworden, hauptsächlich durch die Arbeit der Kirche. Wenn jemand als Sekte bezeichnet wird, wirkt das in die Seele des Einzelnen wie ein Dolchstoß. Bei der evangelischen und katholischen Kirche gibt es Sektenberatung und Sektenreferenten, die religiöse Richtungen, Gruppierungen oder eben abgesplante Kräfte der Kirche, unter ihren selbst erstellten, beschreibenden Kriterien untersuchen und einstufen. Die Kirche nimmt sich hier aus meiner Sicht das Recht heraus, sich selbst als die „richtigen“ zu bezeichnen und dann über andere zu urteilen.

Wenn der Begriff Sekte benutzt wird, dann ist dieser belegt mit Abhängigkeit, Unmündigkeit und auch das Vorhandensein einer Leitsperson. Dazu gibt es dann Aussteigerberichte, die diese Ängste unterzeichnen. Ob und wie das alles stattfindet, ist schwer zu beurteilen, da es kaum Gegendarstellungen gibt. Doch auch die Kirche ist nicht frei von Abhängigkeiten, die dort geschaffen werden. Diese sind stark moralisch geprägt. Denn wenn der Einzelne sich aus diesem Glauben herausbewegen möchte, wird mitgeteilt, dass man dann nicht in den Himmel kommt, sondern in die Hölle. Die ewige Verdammnis würde dann warten. Diese entstehenden Abhängigkeiten zum Glauben und eintretenden Ängste, werden bei den Sektenreferenten als ihr Sektenmerkmal für ihre Kirche nicht berücksichtigt.

Im Folgenden zeige ich einige Sektenmerkmale auf und im Gegensatz dazu die Arbeit von Heinz Grill.

Lehre von Heinz Grill	Sektenmerkmale
<ul style="list-style-type: none"> - Das Lehrer- Schüler Verhältnis wird wie in einem kollegialen Austausch gesehen. Jeder ist kompetent auf seinem Fachgebiet und im Austausch können diese Kompetenzen erweitern und ergänzt werden. Heinz Grill ist kompetent im Sinne der Spiritualität. Andere Personen in ihren Berufen als Mediziner, Pädagogen usw. - Es entsteht Verantwortung gegenüber dem Gelernten um dann das eigene Ideal zu verwirklichen und weiterzuführen. Auch dies bleibt eine individuelle Angelegenheit. 	<ul style="list-style-type: none"> - Führungspersönlichkeit, die nicht hinterfragt werden darf, Machtanspruch und Abhängigkeiten, Gehorsam
<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenbildungen sind nicht erwünscht - Die Lehre besteht aus der individuellen Stärkung der Bewusstseinskräfte und damit der seelischen Entwicklung jedes einzelnen Menschen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenbildung und Anhänger
<ul style="list-style-type: none"> - Jeder, der sich mit der Lehre auseinandersetzen möchte, bleibt in seinen sozialen Verhältnissen und durchdringt diese individuell nach seinen Möglichkeiten mit neuen Erkenntnissen 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorschriften der „Anhänger“ in vielen Lebensbereichen und Überwachung
<ul style="list-style-type: none"> - Die Lehre ist frei von Glaubensbekenntnissen. Eine Zugehörigkeit zu einer Religion ist nicht gegeben. Der Yoga bleibt frei davon, wie es seinem Ursprung entspricht. 	<ul style="list-style-type: none"> - Glaubensbekenntnisse, Zugehörigkeiten zu bestimmten religiösen Gruppen

Inwieweit es sich bei Heinz Grill um eine Sekte handeln soll ist für mich nicht nachzuvollziehen. Ein umfangreiches Gutachten zum tieferen Verständnis über seine freie Arbeit ist auf seiner Internetseite zu lesen.

Worte, Begriffe, können den Menschen sehr treffen und ihn bis in sein Innerstes erschüttern. Vor allem, wenn es Begriffe sind, die innerhalb einer Gesellschaft negativ belegt sind und sogar eingesetzt werden, um Menschen zu schädigen. Aus meiner Sicht ist es sehr wichtig, dass jeder Einzelne es wagt Begriffe, die heutzutage über die Medien und andere Institutionen eingesetzt werden, zu prüfen und zu hinterfragen. Durch diese Auseinandersetzung wird sich der Sinn eines Wortes erweitern und es ist dann leichter dazu einen freieren Blick zu bekommen. Die Wirkung, die vermutlich hinter der Absicht steckt, warum ein Begriff verwendet wird, wird sich nicht so stark entfalten können. Solch eine Auseinandersetzung wirkt sich auf den Einzelnen stabilisierend aus.

Ich wünsche vielen Menschen die Kraft, ein freieres und unabhängigeres Denken zu entfalten. Über diese Darstellung tausche ich mich gerne aus.

Sandra Hees, Hildesheim 22.06.2020